

Fragebogen an die Bürger*innen von Sprotta-Siedlung – Auswertung

Im Rahmen des Örtlichen Entwicklungskonzepts für den Ort Sprotta-Siedlung wurde eine anonyme Befragung aller Haushalte zu verschiedenen Themenkomplexen in Form einer Fragebogenaktion durchgeführt. Sie erfolgte in der Zeit vom 14.10.2021 (Veröffentlichung im Amtsblatt) bis zum 31.10.2021. Insgesamt wurde den Siedlerinnen und Siedlern ein Zeitraum von ca. zwei Wochen für die Beantwortung des Fragebogens eingeräumt.

Ungefähr 350 Fragebögen sind ausgeteilt worden. Davon kamen bis Ende Oktober insgesamt 51 Exemplare ausgefüllt zurück. Alle 51 Fragebögen konnten in die Auswertung einbezogen werden.

Unter Punkt 8 des Fragebogens „Statistische Angaben“ wurde nach der Haushaltsgröße gefragt. Bei der Auszählung der rückgelaufenen Fragebögen stellte sich heraus, dass mit der anonymen Befragung mindestens 131 Einwohner*innen (Personen in angegebenen Haushalten einbezogen) erreicht worden sind. Das entspricht bei einer Gesamteinwohnerzahl von ca. 750 Einwohner*innen (Website Gemeinde Doberschütz) eine Beteiligung von 17%. Das Umfrageergebnis liegt im Durchschnitt bei derartigen Erhebungen und spiegelt repräsentativ die Meinung der Bevölkerung wider.

Im nachfolgenden beziehen sich die Prozentangaben auf die Anzahl der Fragebögen, in denen die entsprechende Frage beantwortet wurde, während die in Klammern angegebenen Zahlen die absoluten Nennungen wiedergeben.

Vielen Dank allen Bürgerinnen und Bürgern für Ihre Teilnahme!

Bürgermeister
Herr März
Gemeinde Doberschütz

Ortsvorsteher
Herr Linke

Arbeitskreis
zur Dorfentwicklung

Planungsbüro
Büro Knoblich



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat
Sachsen ist das Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt
und Landwirtschaft, Referat Förderstrategie, ELER-
Verwaltungsbehörde

1. Fragenkomplex Wohnzufriedenheit

- Was gefällt Ihnen besonders in Sprotta-Siedlung?

- Stadtnähe / Anbindung Stadt	33% (17)
- Naturnähe/ Kiesgrube	33% (17)
- Ruhe	22% (11)
- dörfliche Idylle, Siedlercharakter	18% (9)
- Gemeinschaft / Anwohner*innen	16% (8)
- Einkaufsmöglichkeiten in d. Nähe	14% (7)
- Spielplatz / Kindertagesstätte	10% (5)
- ordentliche / gepflegte Siedlung	10% (5)

- Was stört Sie besonders in Sprotta-Siedlung?

- Nichteinhalten der Geschwindigkeitsbegrenzung / zu hohe Geschwindigkeiten innerorts, zu viel Verkehr	16% (8)
- dichtere Bebauung der Siedlung / Verdrängung der Grünstrukturen	16% (8)
- fehlende / zu schmale Geh-, Rund- und Radwege	16% (8)
- Müll auf Wegen / Hundehaufen	16% (8)
- fehlender zentraler Treffpunkt / Gemeinschaftshaus	14% (7)
- kein bis wenig Gemeinschaftsgefühl/-leben	14% (7)
- Lärm (Verkehr)	10% (5)
- Parksituation	8% (4)
- Erschwerte Verkehrsbedingungen Schießstandweg	8% (4)
- zu wenig Glascontainer	6% (3)
- Nachtabschaltung d. Straßenbeleuchtung	4% (2)
- schlechte ÖPNV-Anbindung	4% (2)

2. Fragenkomplex Dorfgemeinschaft

- Wenn Sie an Sprotta-Siedlung denken, Bereich des Ortes fällt Ihnen zuerst ein?

- Siedlerclub	25% (13)
- Zuhause	18% (9)
- Paschwitz Landstraße	10% (5)
- Kindertagesstätte	14% (7)
- Spielplatz / Sportplatz	12% (6)
- kein besonderer Bereich	8% (4)
- „Kaufland“	6% (3)
- Umgebung	4% (2)

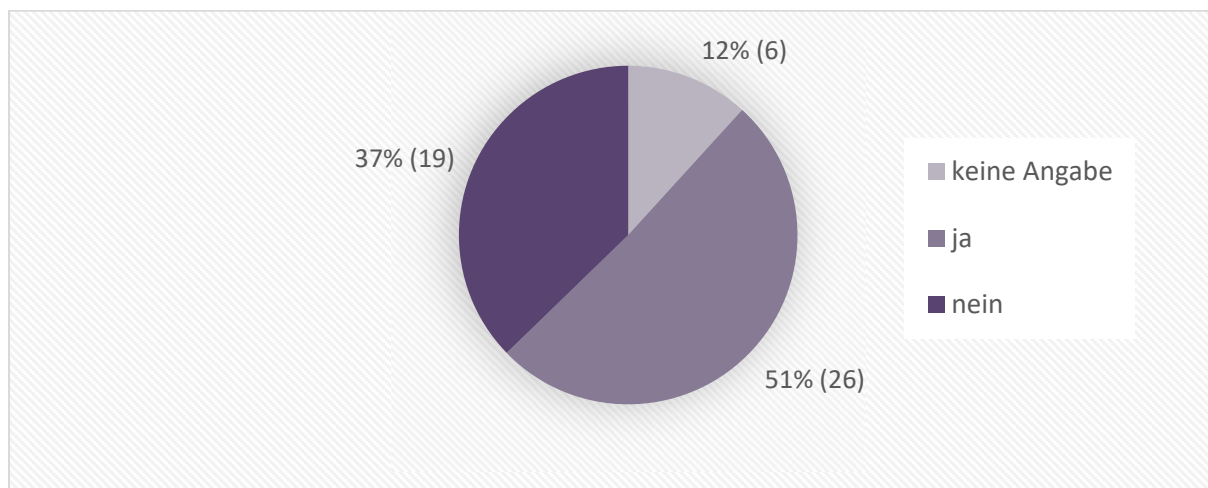


Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020



Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft, Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde

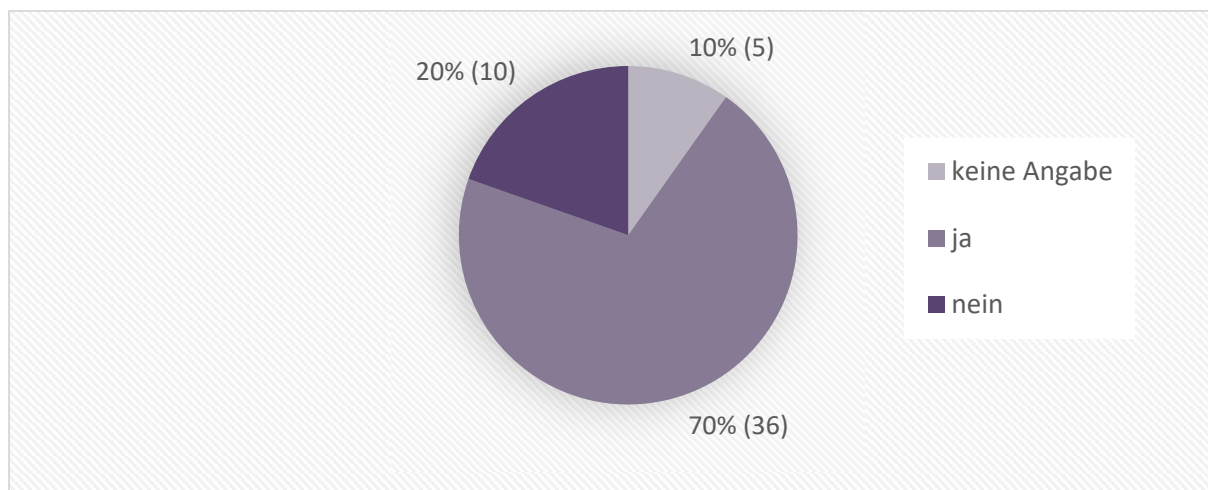
- Sind Sie mit dem dörflichen Gemeinschaftsleben zufrieden?



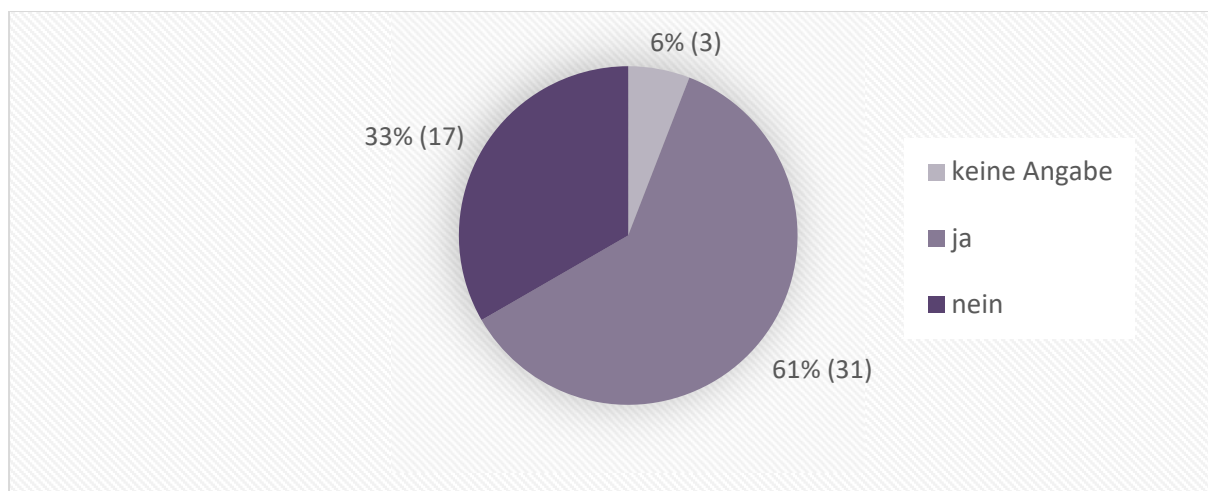
Wenn nein, warum nicht?

- wenig bis kein Gemeinschaftsleben / Zusammenhalt 20% (10)
- keine Treffmöglichkeiten / Begegnungsstätte 10% (5)
- keine gemeinsamen Aktivitäten 10% (5)

- Wünschen Sie sich ein Dorfgemeinschaftshaus als Ort für Kurse, Veranstaltungen, Zusammenkünfte etc.?

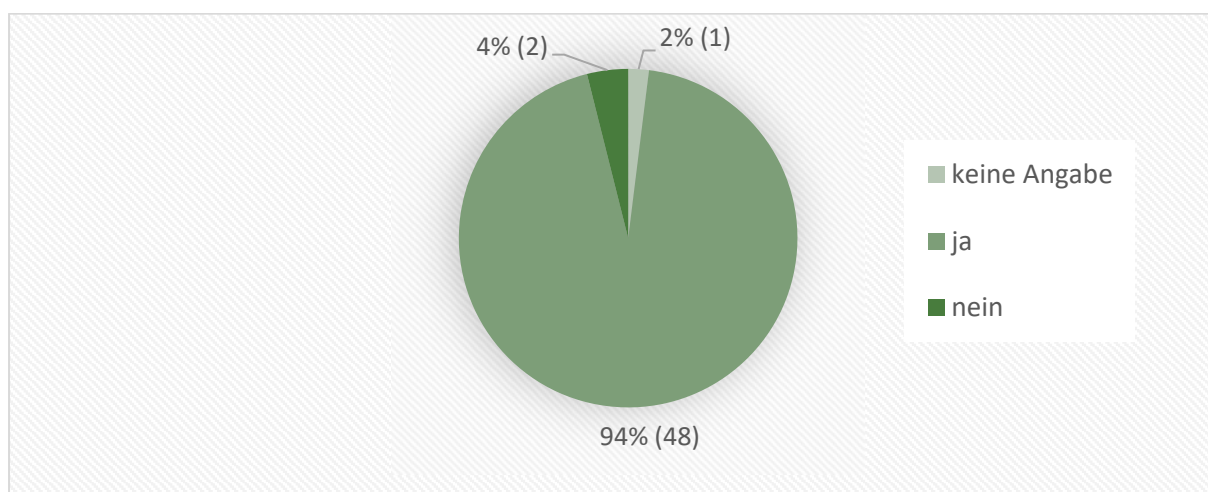


- Wünschen Sie sich eine Möglichkeit zur Anmietung von Räumen für private Feierlichkeiten?



3. Fragenkomplex Grünflächen und Wegeverbindungen

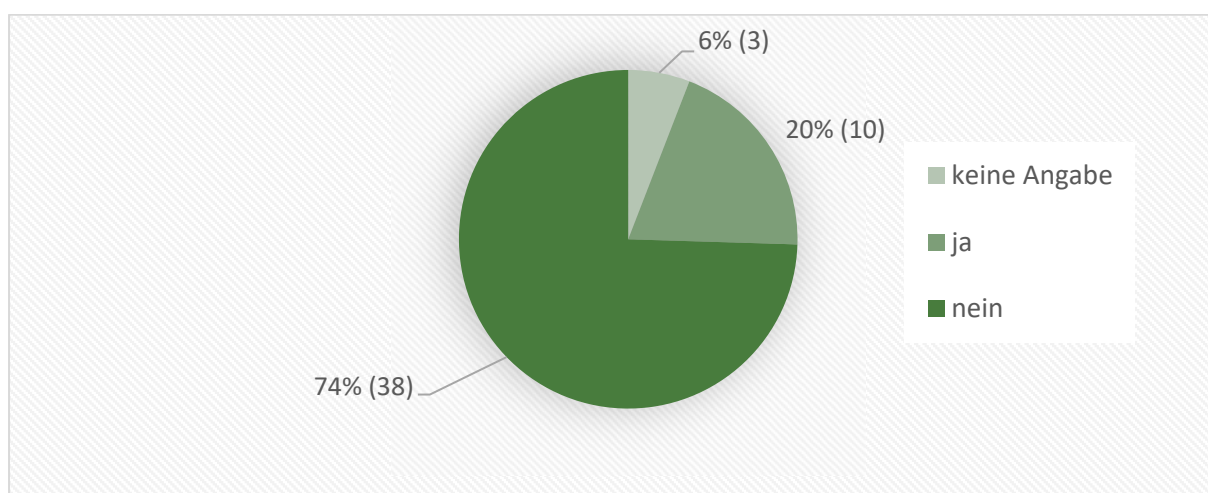
- Gehen Sie gelegentlich spazieren?



Wenn ja, wo und welche Wege wählen Sie?

- Bunitzer Weg	41% (21)
- Windmühlenweg	25% (13)
- Schießstandweg	24% (12)
- Paschwitzer Landstraße	20% (10)
- überall/ gesamte Siedlung	14% (7)
- Ahornweg	10% (5)
- Heidecker Mark	8% (4)
- Thallwitzer Weg	8% (4)
- zur Kiesgrube	6% (3)
- Str. d. Befreiung	4% (2)
- Rosenweg / Amselweg	4% (2)

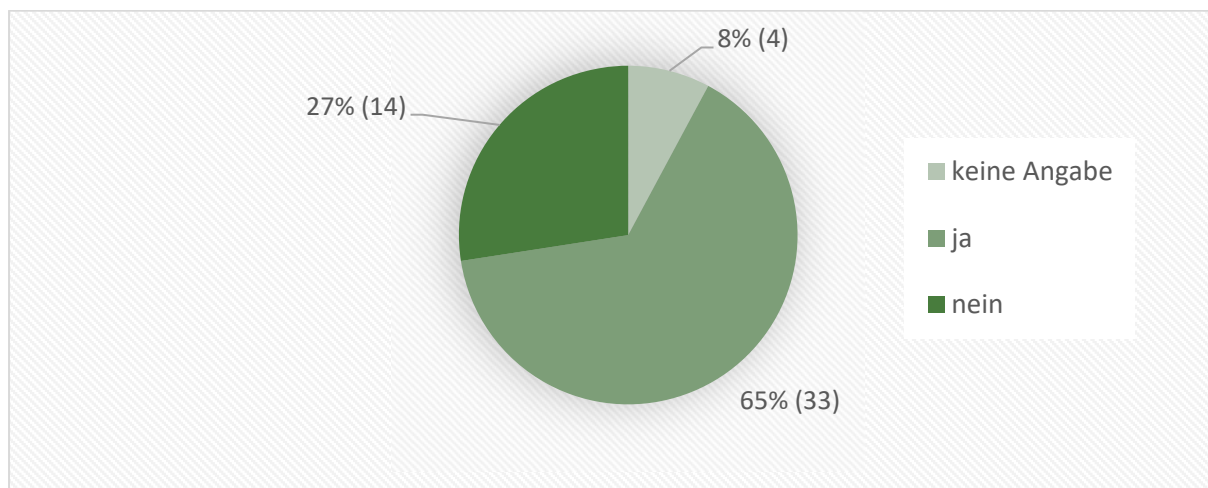
- Ist das Angebot an Rad- und Spazierwegen im Ort ausreichend?



Wenn nein, welche zusätzlichen Wegeverbindungen wünschen sie sich?

- Geh- und Radweg Paschwitzer Landstraße	22% (11)
- direkte Anbindung, Geh- und Radweg zur Kiesgrube (Unterführung)	16% (8)
- Geh- und Radweg Richtung Bunitz	16% (8)
- Geh- und Radweg bis zum Sportplatz	12% (6)
- Heidecker Gut	8% (4)
- Schießstandweg	8% (4)
- Geh- und Radweg Richtung Thallwitz	6% (3)
- mehr Rundwege allgemein	6% (3)
- Heideckermark bis Schießstandweg	6% (3)
- Gehweg Rosenweg bis Heidecker Weg	6% (3)
- Gehweg an B87	4% (2)
- weniger Sackgassen	4% (2)
- Straßenquerung zur Bushaltestelle (B87)	4% (2)
- Verbindung nach Sprotta	4% (2)

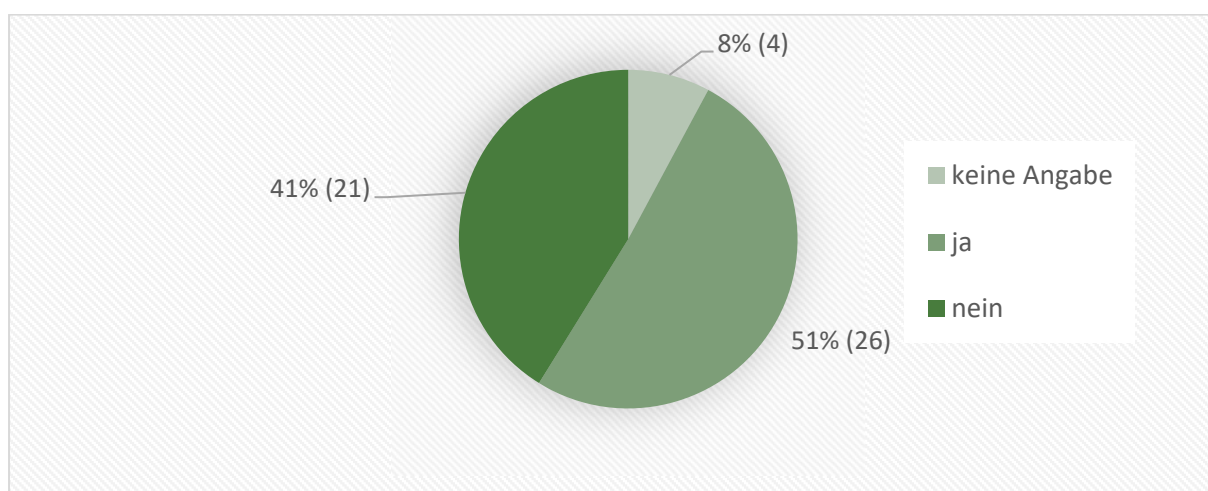
- Sollten im Ort mehr Bänke aufgestellt werden?



Wenn ja, wo?

- Richtung Bunitz (auch Heideckermark)	16%	(8)
- im gesamten Ort regelmäßig verteilt	14%	(7)
- Paschwitzer Landstraße	12%	(6)
- Umgebung Gut Heideck (auch Schießstandweg)	16%	(8)
- Sportplatz, Bolzplatz, Spielplatz	6%	(3)
- Kiesgrube	4%	(2)
- an Spazier-Rundwegen (Schaffen von Aussichtspunkten)	4%	(2)
- Ahornweg	2%	(1)
- Parkplatz am Siedlerclub	2%	(1)
- Gaststätte	2%	(1)
- am neuen Ortszenrum	2%	(1)

- Ist das Angebot an Grünflächen im Ort ausreichend?

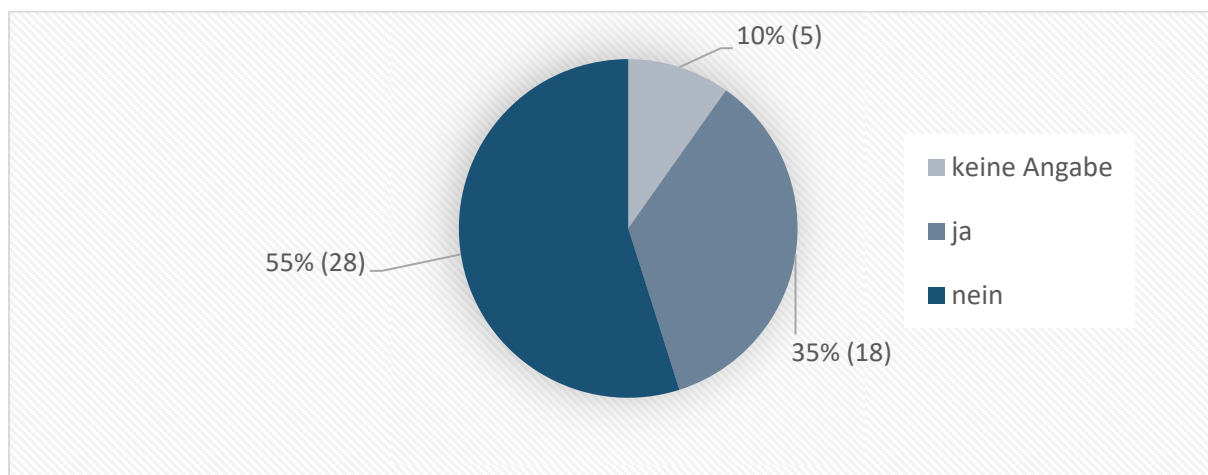


Wenn nein, wo würden Sie sich neue Grünflächen im Ort wünschen?

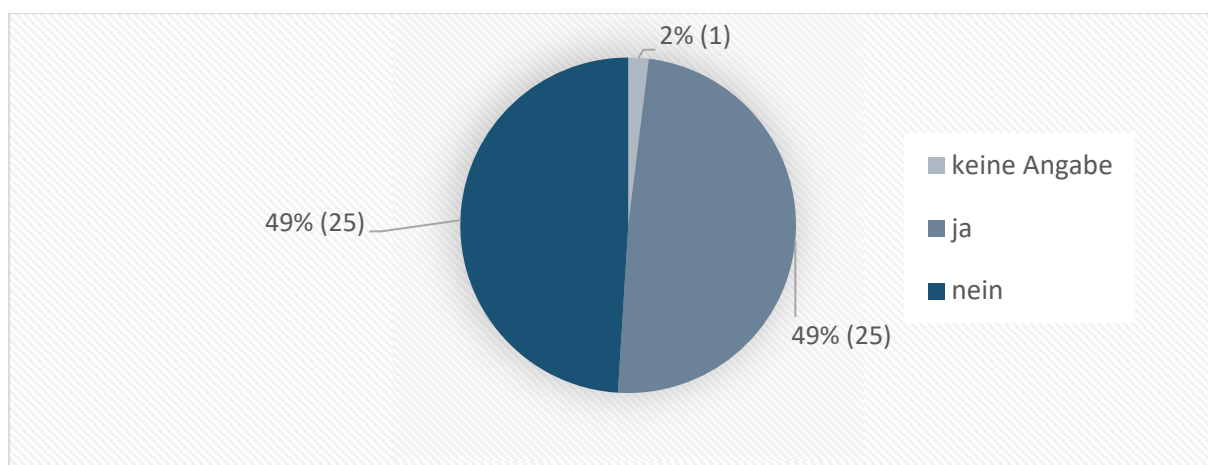
- Gut Heideck (Wege, Bänke und Pflanzungen) 8% (4)
- bestehende Grünflächen nicht versiegeln / verbauen 6% (3)
- dort, wo Möglichkeiten bestehen 6% (3)
- landwirtschaftliche Flächen zw. Paschwitzer Str. u. B87 6% (3)
- kleiner Park mit Bäumen, Baumpflanzungen innerorts 6% (3)
- Verschönerung Grünstreifen Paschwitzer Landstraße 4% (2)
- am Siedlerclub 4% (2)
- Spielplatz 4% (2)
- am zukünftigen Ortszentrum, Gemeinschaftshaus 4% (2)
- Heidecker Mark 8% (4)
- Erhalt Lärmschutzwall Ahornweg 2% (1)

4. Fragenkomplex Verkehr

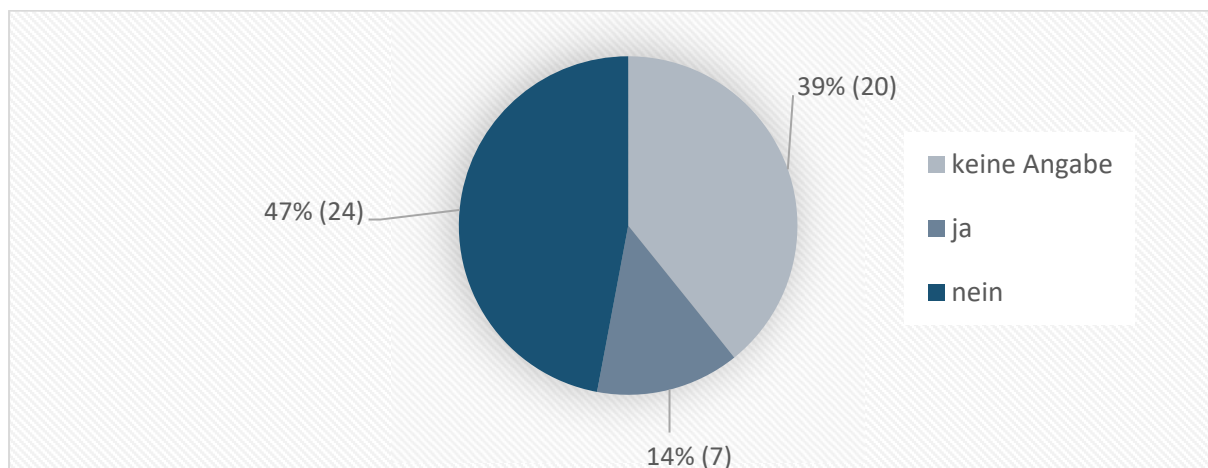
- Sind die Angebote an Öffentlichen Parkplätzen im Ort ausreichend?



- Nutzen Sie regelmäßig den Öffentlichen Personennahverkehr (Bus, S-Bahn, Zug)?

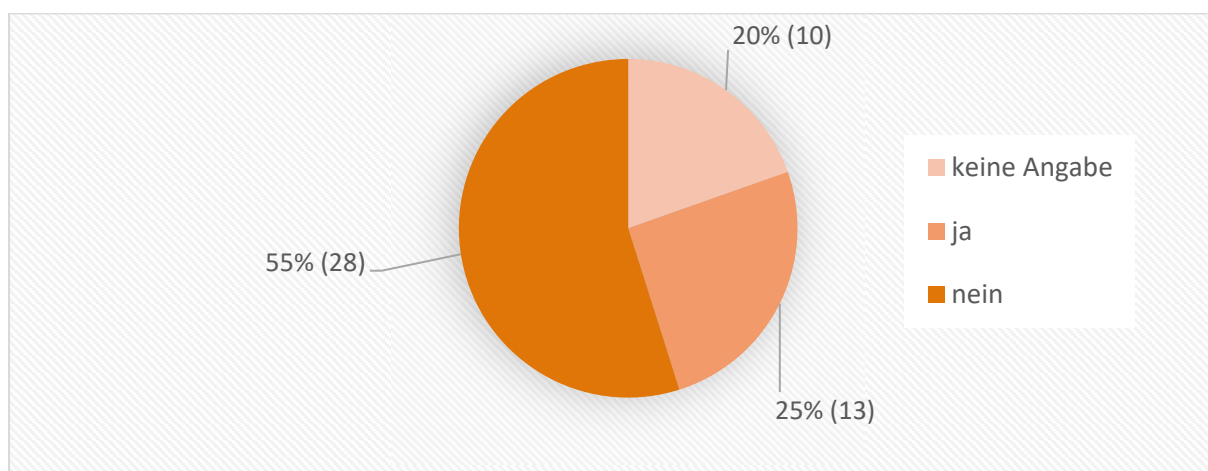


- Sind die Busanbindungen von Sprotta-Siedlung ausreichend?



5. Fragenkomplex Freizeitgestaltung

- Sind die Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung im Ort ausreichend?

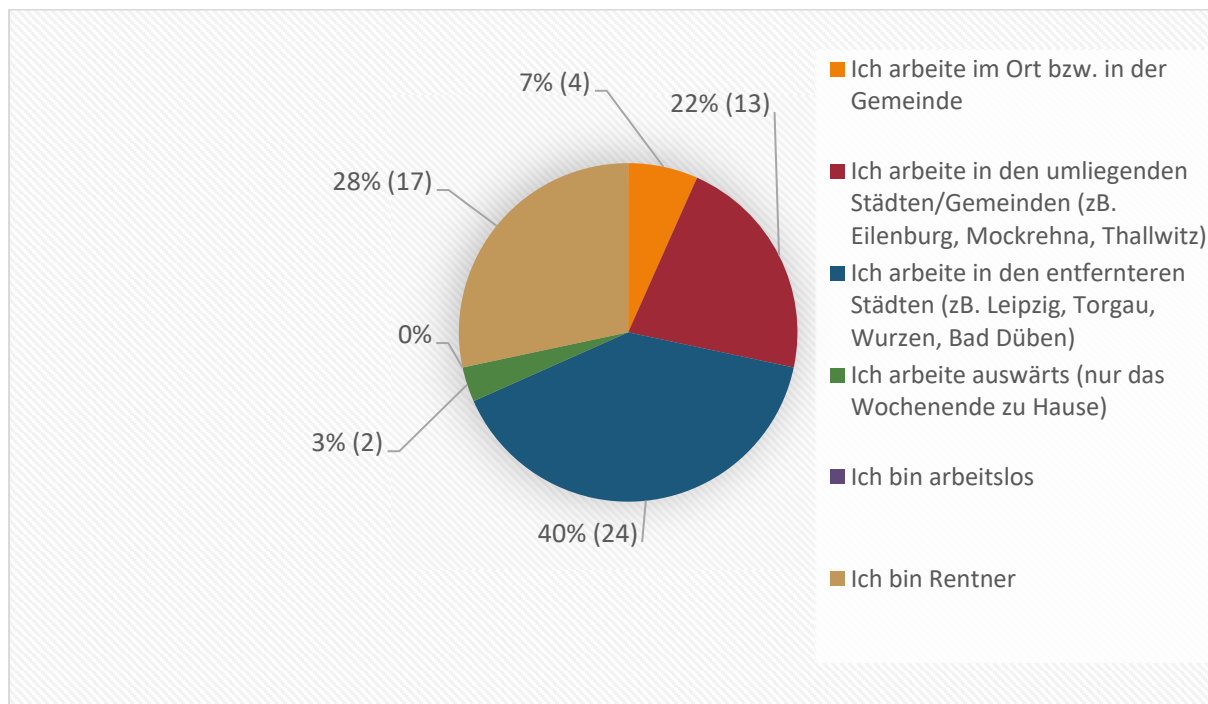


- Welche Möglichkeiten der Freizeitgestaltung würden Sie sich im Ort wünschen?

- Gemeinschaftshaus / Vereinsräume / Festplatz / Grillplatz / Gaststätte 22% (11)
- Gemeinschaftssportanlage 18% (9)
- Sportgruppen und -kurse (Reha, Therapie etc.) 12% (6)
- Angebote/ und Treffpunkt f. Jugendliche 12% (6)
- Kurse (f. Kinder oder Rentner, Nähen, Basteln, Chor, Spiele, Feuerwehr etc.) 16% (8)
- Rentnertreff 8% (4)
- kulturelle Veranstaltungen (Tanz, Konzerte, Vorträge) 6% (3)
- Kegelbahn 4% (2)
- Feste und Feiern (Weihnachten, Halloween, Kinderfeste...) 4% (2)

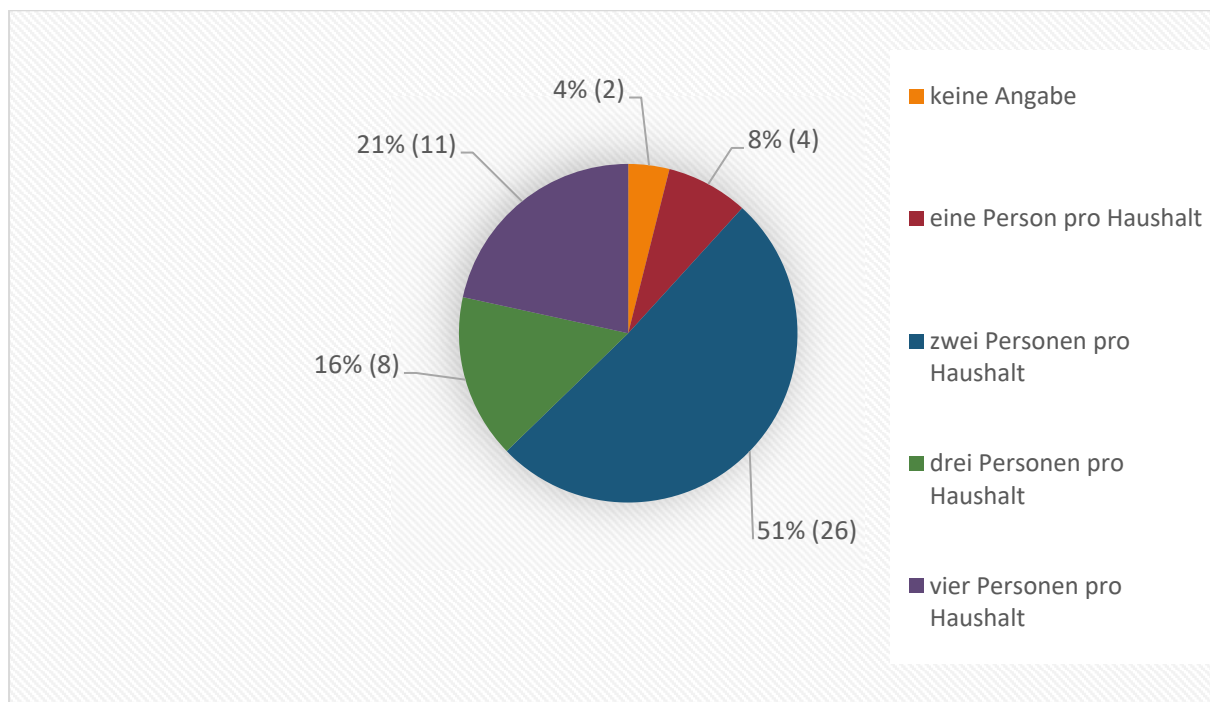
6. Fragenkomplex Arbeitssituation

Wie ist Ihre derzeitige Arbeitssituation?

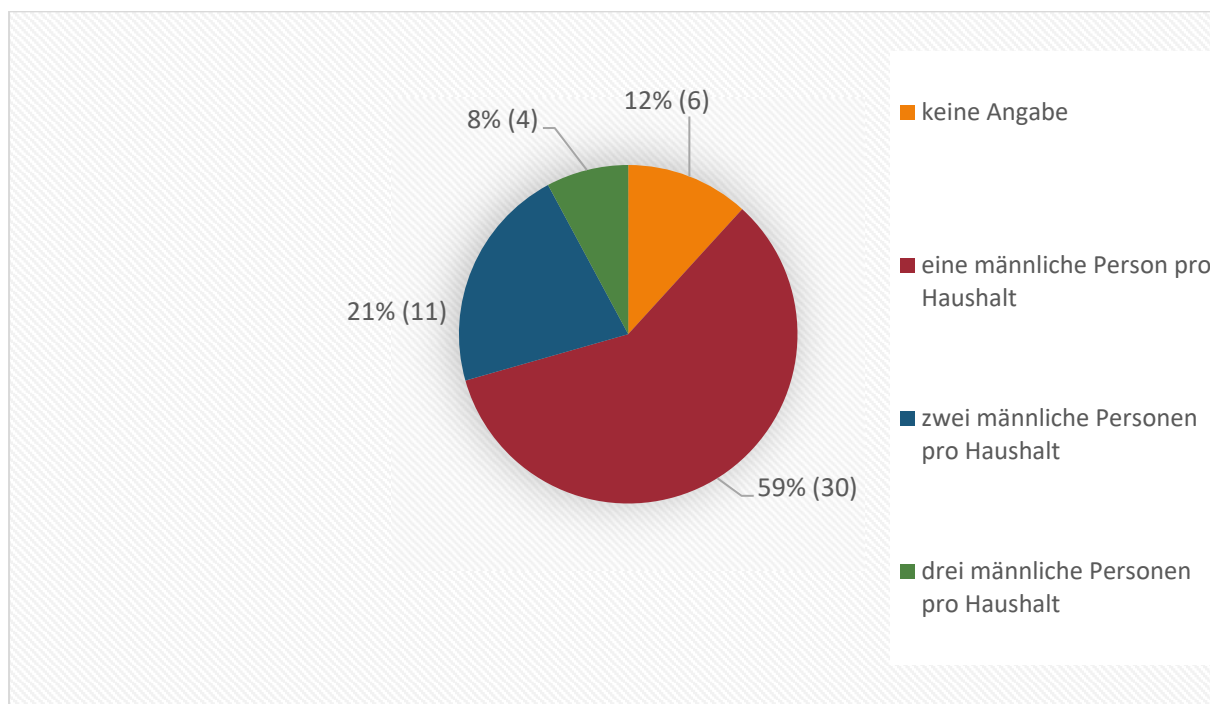


7. Statistische Angaben

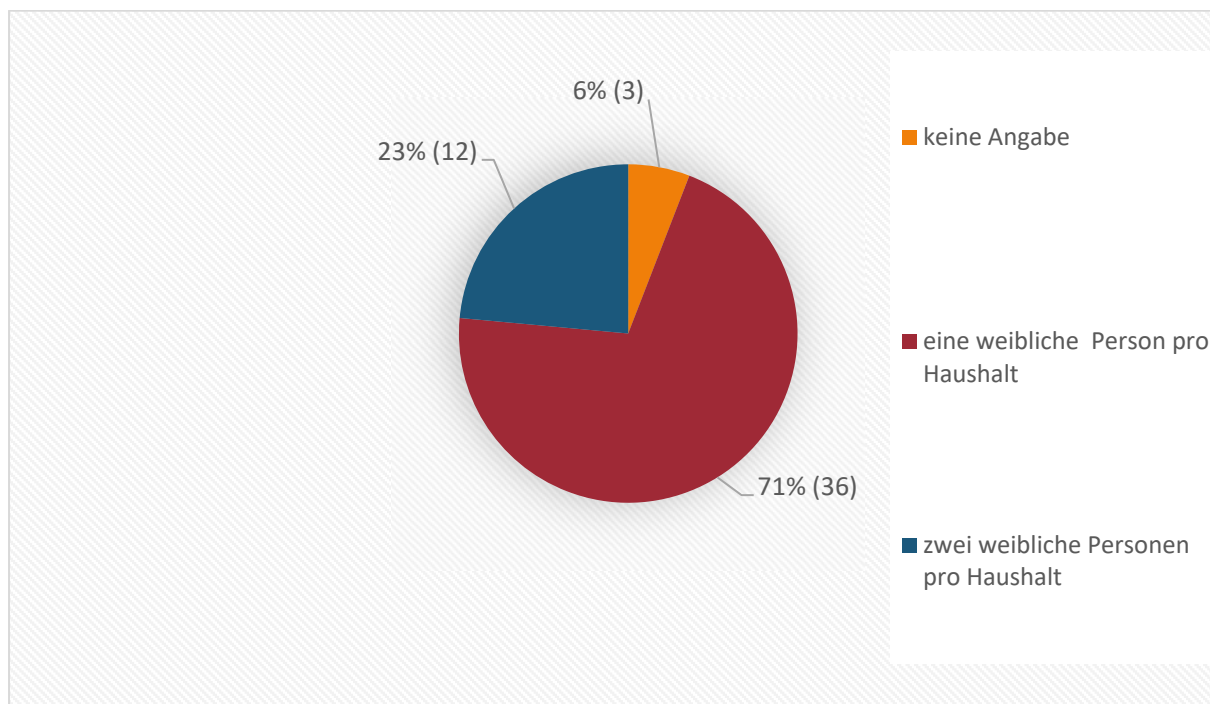
- In unserem Haushalt leben Personen (Anzahl d. Personen pro Haushalt).



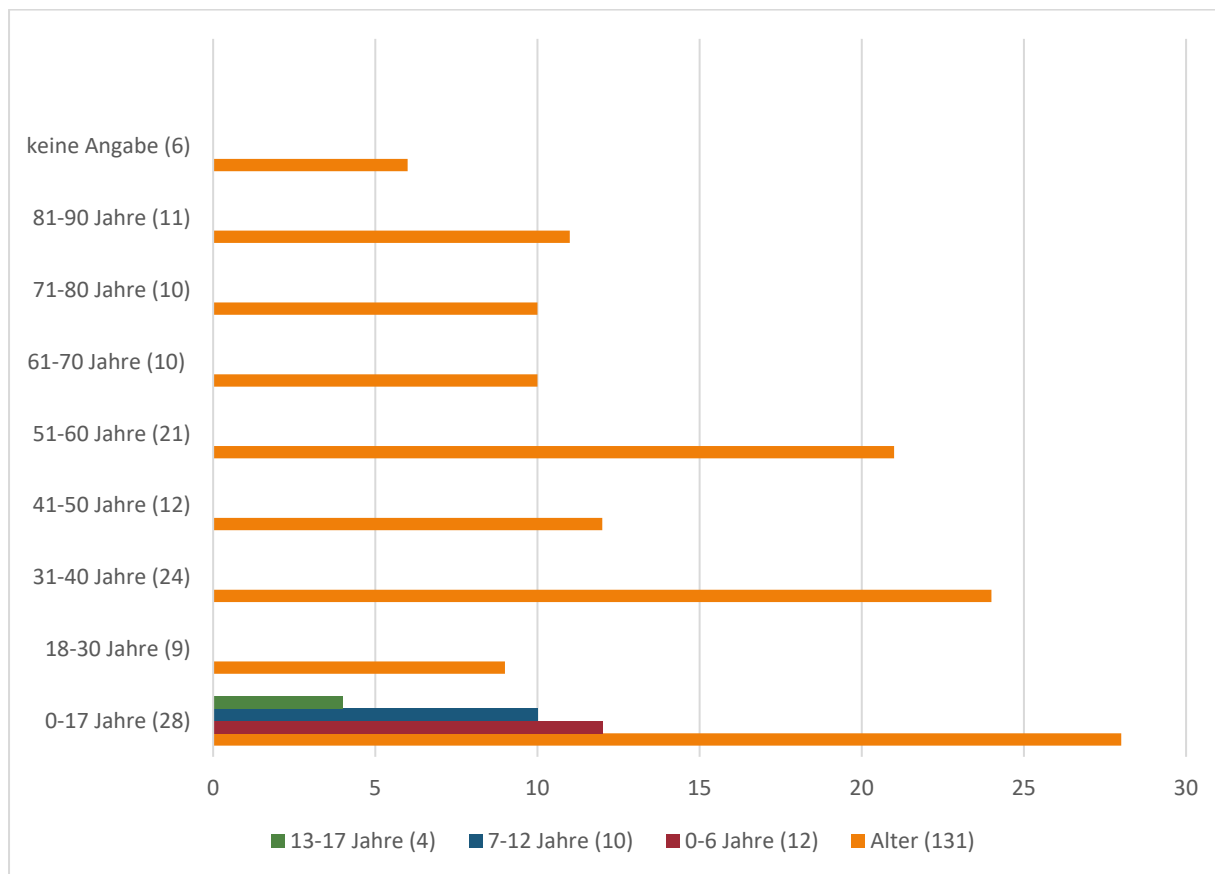
- Davon sind männliche Personen (Anzahl der männlichen Personen pro Haushalt).



- Davon sind weibliche Personen (Anzahl der weiblichen Personen pro Haushalt).



- Die in unserem Haushalt lebenden Personen sind Jahre alt. (Altersverteilung der Personen des angegebenen Haushalts)



8. Bemerkungen

- Wir würden uns freuen, wenn Sie hier Ihre eigenen Ideen, Meinungen oder Probleme zur Entwicklung des Ortes Sprotta-Siedlung ergänzen. Gern können Sie auch eigene Notizen, Skizzen, Fotos o.ä. anhängen.

Zusammenstellung der Bemerkungen:

- Öffnung Straßenverbindung "Am Grünen Fink"- Feldlerchenweg für PKW; Knoten Schießstandweg, B87 + Paschwitz Str. zu eng, gefährlich und hoch belastet; direkte Fahrverbindung Kaufland - Paschwitz Str.
- Anbindung zur S-Bahn problematisch; Rampe in Unterführung (Kaufland) zum Ostbahnhof, entlang B87 Gehweg gefährlich
- Straße Zum See unsicher und zu schnell --> als Tempo 30 ausweisen (Schulweg, f. Fußgänger)
- Infrastruktur allgemein anpassen (öffentliche Parkplätze, Kita-Plätze, kein Dorfmittelpunkt, eine Durchfahrtsstraße, zu enge Gehwege, zu wenig Glascontainer)
- Baumbepflanzung Richtung Paschwitz und Bunitz (drei aktive Imker), Kreuzung nach Bunitz mit Straßenspiegel
- bei Errichten Dorfgemeinschaftshaus außerhalb der Siedlung (zb. Am Sportplatz), Ausbau Gehweg und Straßenbeleuchtung Zum Sportplatz
- Park mit Blumenwiese, ausreichend Sitzplätze für Kinder im Bus, Einhaltung d. gesetzl. Richtlinien in Kita (Schlaf- und Essensräume etc.); solidarisch Dorfgemeinschaft
- Gehwege nur teilweise vorhanden, Straßenquerung B87 (zur Bushaltestelle) unsicher, Schießstandweg keine Rettungsumleitung; Baulärm, Abfall, Dreck auf öffentlichen Wegen, es war einmal sehr schön!
- fehlende Parkplätze im Ahornweg
- Lob für Engagement d. jungen Leute (diverse Feiern), Einschränkung durch B87, Busverbindung nach Eilenburg ausbauen, sonst Mobilität im Alter extrem eingeschränkt
- schnelles Internet, E-Zapfsäule für E-Autos/ Schnellladesäule
- mehr Gemeinschaftsleben/ Treffpunkt f. Erwachsene, Kinder u. Jugendliche; Aufnahmemöglichkeit der "Zugezogenen" in Gemeinschaft, Ausbau weiterer Geh- u. Radwege
- Warum wird alles bebaut?
- Treffpunkt und Interaktion mit anderen Anwohnern, mehr Aufmerksamkeit von Verwaltung Doberschütz
- Freizeitgestaltung
- ÖPNV verbessern, mehr Glascontainer aufstellen
- Geschwindigkeitskontrollen Paschwitz Landstraße, Unebenheiten Paschwitz Landstraße und auf Fußweg an Gullydeckeln sind Unfallgefahr
- Bäume entlang der Paschwitz Str. sowie Heidecker Mark und Richtung Bunitz, Baum am Spielplatz
- mehr Rad- und Gehwege, Sportplatz, Möglichkeiten für Jugendliche sich zu betätigen und sich zu treffen; Anbindung Familie Mütze direkt an B87
- Hilfsangebote für ältere Anwohner (Einkaufen, Obstbäume schneiden, Rasen mähen) Nachbarschaftshilfe als Gegenleistung Kinder beaufsichtigen o. Ähnliches
- Ausbau der Internetverbindung mit Glasfaser, Digitalpaket Schule, Programmieren lernen
- es ist schön hier, aber es fehlt an einem Gemeinschaftshaus/Dorfplatz für Veranstaltungen
- Kreuzung am Ortsausgang Richtung Paschwitz ist problematisch und sollte verändert werden, Hundetoiletten mit Beutelausgabe, Baumpflanzung Richtung Bunitz und Paschwitz (Imker)
- Windmühlenweg als Spielstraße (viel Verkehr durch Kita), Ecke Paschwitz Str.-Thallwitzer Weg Spiegel anbringen
- Schießstandweg: nächtliche Straßenbeleuchtung aktivieren, Parkplätze für Gäste, Spendenbox Hundekotbeutel



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020



Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft, Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde

- Unschöne Stellen (Platz mit Glascontainern, Gehweg zur Bushaltestelle Richtung Eilenburg) säubern und herrichten, Grünflächen am Siedlerclub oft ungepflegt
- Anlieger der B87 fühlen sich ausgeschlossen, ohne KFZ hat man keine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, Einladungen zu Veranstaltungen in der Gemeinde kommen nicht an aufgrund der B87-Situation
- Geschwindigkeitskontrollen Schießstandweg, Gehweg auf Schießstandweg
- Café (Vielfalt), kleiner Platz mit Bänken bzw. zentraler Ort (Marktplatz)
- Ladestation für E-Autos und E-Bikes, fehlende Beleuchtung Bunitzer Str. u. Thallwitzer Weg, Fahrrad-Pension (Mulde Radweg). Erneuerung Bushaltestellen, Hofladen (Fleischerei Gut Heideck) Miniladen, urspr. Konzept Siedlerclub wieder aufgreifen, Werkzeug /Gartengeräte-Verleih, eigene DHL-Packstation in Siedlung einrichten, Unterführung zur Kiesgrube bei B87 Neubau (Überführung)
- Möglichkeiten zur Kontaktaufnahme untereinander, Straßenfeste, Schießstandweg weißen Streifen für Fußgänger --> geschützter Bereich
- Errichten einer Begegnungsstätte für jede Altersgruppe, Vereinsarbeit aufgrund fehlender Räumlichkeiten begrenzt
- B87 durchgängig auf 70 km/h drosseln (Gefahr riskanter Überholmanöver), auf B87 mehr Kontrollen durchführen, Kita modernisieren
- Entwicklung einer Ortsmitte/ Zentrum
- Maßnahmen, welche Gemeinschaft fördern; Angebote für 50+ schaffen
- Rufbus f. spontane Fahrten nach Eilenburg,
- Entwicklung Ortsmitte/ Zentrum
- Bleibe für Jugendliche (Aufenthalt an Unterführung Kaufland), Jeder war mal jung und wollte mit Seinesgleichen zusammen sein, darüber sollte einmal nachgedacht werden. Angst vor Rentner Überfällen dort, Installieren von zwei Gattern (Verhindern von Abfallansammlung)



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat
Sachsen ist das Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt
und Landwirtschaft, Referat Förderstrategie, ELER-
Verwaltungsbehörde